

Peter Androsch

Geboren 1963 in Wels, lebt Peter Androsch seit 1969 in Linz. Seine Werke umfassen die Bereiche Oper/Musiktheater, Orchester-, Kammer-, Bühnen-, Ballett-, Chor- und Filmmusik sowie elektroakustische Arbeiten. Er kann auf zahlreiche CD-Veröffentlichungen verweisen.

Androsch erhielt seine musikalische Ausbildung am Brucknerkonservatorium Linz – Instrumental- und Jazzseminar (Gitarre) und studierte Sozialwirtschaftslehre sowie Volkswirtschaftslehre an der Universität Linz, brach allerdings alle Ausbildungen ab. Er besuchte Ensembleworkshops bei H. Pepl und Werner Pirchner sowie den austro-mechana-Kompositionskurs an der Musikhochschule Wien bei Mathias Rüegg. Im Dezember 1995/Jänner 1996 unternahm er eine Studienreise nach Zimbabwe, 2002 erhielt er Privatunterricht in Analyse und Komposition bei Keith Goddard in Zimbabwe. Im Juli/August 1997 folgte ein Aufenthalt im südlichen Afrika mit Aufführungen von „*Binga music*“ in Bulawayo, Siachilaba, Johannesburg und Maputo im Rahmen des „*Tonga-Projekts*“ gemeinsam mit Lukas Ligeti, Keith Goddard, Klaus Hollinetz und Werner Puntigam.

Im Jahr 2000 veröffentlichte Androsch das Buch „*franz kaiser – schreiber, eine oper in acht bildern, musik von peter androsch*“. 2000/01 fungierte er als Gestalter der Konzertreihe „*Spiele*“ mit vier Konzerten im Brucknerhaus Linz.

Seit 2003 ist Androsch Lehrbeauftragter an der Universität für Gestaltung Linz: „*Sound in den Medien*“, seit Juli 2006 künstlerischer Leiter der Sparte Musik für die Europäische Kulturhauptstadt Linz 2009.

Androsch kann auf die Mitwirkung in diversen Ensembles verweisen: *Ensemble Camorra* (Leitung) von 1982 bis 1991 mit über 150 Konzerten und Komposition von insgesamt acht Programmen, darunter Weill/Eisler/Dessau-Bearbeitungen; *Monochrome Bleu* seit 1986, maßgebliche Mitarbeit in den Bereichen Komposition, Arrangement und als Gitarrist; 1987 Gründungsmitglied von *Soundso*, bis 1993 Komposition, Arrangement, Gitarre.

Androsch erhielt zahlreiche Preise: 1995 Kulturförderungspreis der Landeshauptstadt Linz, 1996 Talentförderungsprämie der Oberösterreichischen Landesregierung, 2000 Landeskulturpreis für Musik der Oberösterreichischen Landesregierung, 2002 Österreichisches Staatsstipendium für Komposition, 2004 Anton-Bruckner-Stipendium der Oberösterreichischen Landesregierung.